

FC St. Pauli

Beitrag von „lindi“ vom 14. Oktober 2019, 21:16

Jeder, der Krieg öffentlich lobt und befürwortet, ausdrückt, "an der Seite unseres heldenhaften Militärs und der Armeen" zu sein und sie im "Gebet" zu unterstützen ist ein Kriegshetzer.

Egal, was man davon halten will, aber als Arbeitgeber, der in einer Branche tätig ist, die öffentlich ist wie Fußball, muss ich mir doch solche Ansichten nicht auf MEIN Butterbrot schmieren lassen.

Stellt euch vor, die Meldung würde lauten: "Club-Profis unterstützen öffentlich Krieg/Attentäter/IS/Assad/... "

Vielleicht zum Facebook-Post noch eine Solidaritätskundgebung im Stadion, wie es die türkische Nationalmannschaft gegen die Kurden abgeliefert hat?

... DAS fändet ihr keine Hetze, ja?

Mich würde es kolossal stören, wenn ich solche Leute in "meiner" Mannschaft hätt.